

**Projektseminar Personal- und Organisationsentwicklung in Zusammenarbeit mit der
DATEV eG
Christian Kaiser, DATEV eG & Karl Wilbers, FAU**

**Leitfaden zum Seminar C „Aktuelle Fragen der Personalentwicklung“
im berufs- und wirtschaftspädagogischen Wahlbereich
(Master Wirtschaftspädagogik & Master Berufspädagogik Technik)
im Wintersemester 2025/26**

Stand: 05.06.2025

THEMA: Peer Learning & Learning Circles

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich praxisnah und wissenschaftsgestützt mit den Aspekten des Personalmanagements und der Organisationsentwicklung im Rahmen der Transformation in einem Unternehmen auseinandersetzen wollen. Die Studierenden arbeiten in Kleingruppen.

Peer Learning wird als ein partizipativer, kooperativer Lernansatz verstanden, der auf Gleichrangigkeit, Austausch und gemeinsamer Entwicklung von Kompetenzen basiert. Peer Learning ist in der wissenschaftlichen Literatur breit vertreten, insbesondere in der Lehrerbildung, beruflichen Bildung und Hochschuldidaktik. Für den Begriff Learning Circles gibt es im deutschsprachigen Raum weniger spezifische Literatur, jedoch wird das Konzept häufig im Zusammenhang mit Peer Learning, kollegialer Beratung und agilen Lernprozessen erwähnt. Am 09.07. und 24.10.2025 startet im Rahmen des DATEV-DigiCamps jeweils eine Learning Circle Experience ([Learning Circle Experience – DATEV magazin](#)) die im Rahmen des Projektseminars aktiv und teilnehmend als Forschungsraum genutzt werden kann.

Das DATEV-CoCreationCamp ist ein innovatives Veranstaltungsformat zur Begleitung der Transformation bei der DATEV. Die Teilnehmenden des CoCreationCamps bestimmen ihr individuelles Programm vor Ort selbst. Am DATEV- CoCreationCamp können die Studierenden entsprechen ihrer selbstgewählten Forschungsfragen zum Thema Peer Learning Session auf dem CoCreationCamp einbringen und/oder Teilnehmende befragen. Eine Teilnahme am DATEV-CoCreationCamp ist daher für den weiteren Verlauf des Seminars unumgänglich.

Der Prozess der Auseinandersetzung und die Produkte werden auch auf LinkedIn bekannt gemacht. Ein LinkedIn-Account ist daher für mindestens ein Mitglied in der Gruppe für die Teilnahme am Seminar notwendig

Weitere Infos zu den Austauschformaten:

- #DATEVDigiCamp, #DATEVBarcamp, #DATEVCoCreationCamp, #wDw auf LinkedIn
- [DATEV-DigiCamp](#) mit [Learning Circle Experience](#)
- DATEVCoCreationCamp: [DATEV-CoCreationCamp – DATEV magazin \(datev-magazin.de\)](#)

Zielgruppe des Seminars

Das Seminar richtet sich an Studierende im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik und Berufspädagogik Technik mit zwei Zielsetzungen:

- Vertiefung von Kompetenzen im Bereich des Personalmanagements für Studierende, die sich entschlossen haben, ein Tätigkeitsfeld im Unternehmen anzustreben.
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Personalmanagement, vor allem für Studierende, die noch keinen festen Entschluss für oder gegen eine Tätigkeit an beruflichen Schulen getroffen haben.

Referenten und Auftraggeber

- Christian Kaiser, Leiter Diversity & Transformation, DATEV eG Nürnberg: Dozent des Seminars
- Prof. Dr. Karl Wilbers, FAU: Dozent des Seminars

Terminübersicht

Termine	Zeit		Raum
14.10.25	18.30 – 20.00	KickOff: Inhaltliche Einführung Briefing & Organisatorische Fragen	4.156
24.10.25	09.00 – 16.30	DATEV-DigiCamp mit Kick Off Learning Circle Experience (11.00 – 12.30 Uhr)	Plattform DATEV
17.11.25	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	4.156
01.12.25	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	4.156
12.12.25	09.00 – 16.30	DATEVCoCreationCamp (virtuell, Teilnahme-pflicht)	Plattform DATEV
12.01.26	09.45 – 13.00	Forschungswerkstatt	4.156
23.02.25	12.00	Abgabe der dokumentierten Arbeitspakete (= Seminararbeit + Folien für Unternehmenspräsentation)	StudOn

Ablauf der Forschungswerkstatt

In der Forschungswerkstatt werden in einer Präsenzveranstaltung die Ergebnisse der weiteren studentischen Arbeiten von den Studierenden aufbereitet und zur Diskussion gestellt. Dabei geht es vor allem darum, zu schauen, ob sich die Arbeitspakete gut entwickeln und ggf. die Arbeitsrichtung nachjustiert werden muss. Jedes Thema bzw. jede Gruppe hat einen Zeitslot von 45 Minuten.

Teil Forschungswerkstatt	Inhalt	Zeit
Darstellung der studentischen Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Ergebnisse in max. 15 Minuten (mit Fragen zur Beantwortung durch das Auditorium) • Hilfsmittel: Powerpoint-Folien (Upload, nicht selbst mitgebracht); Abgabefrist: Vortag, 23.59 Uhr 	20
Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • Basis: Fragen an das Auditorium 	25

Für das Werkstattseminar sind die Unterlagen auf StudOn als Upload bereitzustellen. Eine verspätete Einreichung der Unterlagen oder unvollständige Unterlagen werden mit Punktabzügen bei der Bewertung berücksichtigt (keine maximale Punktvorgabe für das Leistungselement „Präsentation“).

Ablauf der Abschlusspräsentation zu Beginn des Folgesemesters

Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden den Beteiligten zu Beginn des Folgesemesters präsentiert. Die Folien sind zusammen mit der Hausarbeit abzugeben und auf einen Präsentationszeitraum von 15 Minuten zu begrenzen. In dieser Zeit soll ein kurzer Überblick über die Problemstellung, das gewählte Vorgehen und eine ausführliche Darlegung von Lösungsvorschlägen geleistet werden. Für die Präsentation ist die gesamte Gruppe zuständig. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere Auslandsaufenthalt oder Praktikum außerhalb Nürnbergs, kann auf die Anwesenheit verzichtet werden.

Diskussionsforum zur Unterstützung

Für allgemeine Fragen wird auf StudOn ein Diskussionsforum eingerichtet. Es steht schon vor dem Semester zur Verfügung.

Individuelle Sprechstunden zu individuellen Problemen

Für Probleme einzelner Studierender, die privat bleiben sollten, können individuelle Termine mit Prof. Wilbers ausgemacht werden. In diesem Fall sprechen Sie bitte Frau Späth für eine Terminvereinbarung an.

Leistungselemente

Die Modulnote wird über das Portfolio berechnet. Das Portfolio sieht folgende Leistungselemente mit folgender Gewichtung vor.

<i>Leistungselemente</i>	<i>Bezugsobjekt</i>	<i>Punkte im Portfolio</i>
Hausarbeit	Gruppenleistung	0 bis 75 Punkte
Präsentation Themensitzung	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Teilnahme an allen Themensitzungen	Individuell	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Präsentation Werkstattseminar	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 5 Punkte
Abschlusspräsentation	Gruppenleistung	0 <u>oder</u> 10 Punkte

Teilnahme

Eine Teilnahme an den Themensitzungen ist gegeben, wenn sich aufgrund der Anwesenheitsliste eine körperliche Anwesenheit an allen Sitzungen nachweisen lässt. Achten Sie bitte mit darauf, dass Sie keinen Eintrag in die Anwesenheitsliste verpassen.

Präsentation

Eine Präsentation ist gegeben, wenn mindestens ein Mitglied einer Gruppe im Seminar präsentiert hat. Die Präsentation bedarf einer kurzen methodischen Aufbereitung. Sie bezieht sich inhaltlich auf die in der Gruppe zu erstellenden Arbeitspakete, eine weitere inhaltliche Aufarbeitung der Thematik ist nicht gewünscht. Lediglich wenn eine Präsentation völlig inakzeptabel ist, beispielsweise aufgrund grob fahrlässiger Vorbereitung, wird eine gehaltene Präsentation nicht anerkannt. Wir gehen davon aus, dass dies die absolute Ausnahme im Seminar wäre. Grundsätzlich ist ein ‚Durchfallen‘ bei einer gehaltenen Präsentation nicht möglich. Wir erwarten bei der Präsentation, dass Sie auch bei dieser Gelegenheit an die Vertraulichkeit denken und dass dies peinlich beachtet wird. Bei Unsicherheiten sichern Sie sich vorab bei Ihrem Ansprechpartner im Unternehmen ab. Planen Sie dies – durch einen geeigneten Vorlauf – bitte auch zeitlich ein.

Hausarbeiten

Die Projektarbeiten werden in Form einer Hausarbeit dokumentiert. Diese stellt im Portfolio auch die zentrale Prüfungsleistung dar. Der Umfang der Hausarbeit kann nicht generell festgelegt werden. Er richtet sich nach dem Thema und der Anzahl der beteiligten Studierenden. Als grobe Orientierung mögen 15 bis 20 Seiten plus eines Anhangs dienen. Bei der Anfertigung der Hausarbeit beachten Sie bitte bezüglich der formalen Regeln die Hinweise auf den Webseiten des Lehrstuhls. Außerdem soll bei der Erstellung der Hausarbeit die Word-Vorlage genutzt werden. Falls innerhalb der Gruppe Probleme entstehen, z. B. mit Free Ridern, sind diese zunächst in der Gruppe zu lösen. In Ausnahmefällen kann auch Prof. Wilbers eingeschaltet werden.

Die Hausarbeit ist als Upload einzureichen, einmal im Originalformat (z. B. doc, ppt) und im PDF-Format. Abzugeben sind außerdem im Sekretariat aus prüfungsrechtlichen Gründen a) 1 Ausdruck der Hausarbeit, b) 1 Ausdruck der Folien, die im Seminar verwendet wurden. Als Abgabetermin gilt der Zeitpunkt des Uploads.

Management Summary

Die Hausarbeit hat eine Management Summary. Die Management Summary richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider. Sie muss auf einer Seite (Seminararbeit) bzw. in fünf Minuten (Präsentation)

alle entscheidungsrelevanten Fakten erschließen. Sie muss ohne die nachfolgende Präsentation bzw. die nachfolgende Seminararbeit verständlich sein. Eine abgewogene Entscheidung muss aufgrund der Management Summary möglich sein. Eine Management Summary enthält im Regelfall eine Situationsanalyse (Worum geht es? Wo stehen wir?), eine Darlegung der Konsequenzen (Was folgt aus der Situationsanalyse?) und ggf. der Entscheidungsoptionen, einschließlich einer Kurzbewertung der Entscheidungsoptionen.

Urheberrechtsregelung & Verschwiegenheit

Die Studierenden willigen mit der Anmeldung der Veranstaltung unbeschränkt und unentgeltlich die Nutzung der entwickelten Konzepte gegenüber dem Lehrstuhl und den beteiligten Unternehmen ein. Sie verpflichten sich zur Verschwiegenheit gegenüber Unternehmensinterna, die von den Unternehmenspartnern als vertraulich gekennzeichnet wurden. Die Unternehmen sind zu keiner Form der Gegenleistung angehalten.

Bei der Verfassung der Hausarbeiten sind die Regeln der Verschwiegenheit zu gewährleisten. Die Arbeiten zirkulieren nicht im Seminar, sondern nur zwischen Prof. Wilbers, dem betreuenden Unternehmen und den Studierenden einer Gruppe. Auf diese Weise können Sie arbeiten, ohne auf die Verletzung von Betriebsgeheimnissen zu achten.